



Zum Schluss darf ich noch mal hervorheben, dass in der FG im Vorstand und im gesamten Verein in aller Regel sehr gut zusammengearbeitet wird, ein sehr freundlicher Ton herrscht und der Umgang untereinander meist sehr freundschaftlich ist. Dies trifft besonders auch auf die Jahreshauptversammlungen zu.

Ich darf mich bei allen Mitgliedern und bei den Funktionsträgern ganz herzlich dafür bedanken.

In unserer heutigen JHV sollten wir gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir auf der Grundlage der erreichten stabilen und freundschaftlichen Verhältnisse Wege finden, das Interesse für unser schönes Sammelgebiet zu verbreiten und unsere Mitgliederzahl zu erhöhen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und harmonische Jahreshauptversammlung.

Forschungsgemeinschaft - Intern Ergebnisse der Jahreshauptversammlung in Cloppenburg am 17. Mai 2008

Dr. Horst Schmollinger, Berlin

Es war ein anregendes und harmonisches Treffen in Cloppenburg, das die Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e. V. im BDPH e. V. vom 16. bis 18. Mai 2008 in Cloppenburg beging. Dass dies möglich wurde, haben wir der Organisation unseres Sammlerfreundes Wolfgang Strenz und seiner Frau Gemahlin zu verdanken. Vielen Dank dafür.

Die Jahreshauptversammlung fand am 17. Mai 2008 statt. Anwesend waren zehn Mitglieder, vier weitere hatten Vollmachten für die Wahrnehmung ihres Stimmrechtes erteilt. Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse der Mitgliederversammlung.



Für ihre Jubiläums – Mitgliedschaften wurden die folgenden FG – Mitglieder geehrt.

20 Jahre: Hans – Matthias Kleuker, Nordstemmen

20 Jahre: Fred Weißenberger, Marktbreit

15 Jahre: Wilhelm Rombach, Erkrath

15 Jahre: Frank Neuschaefer, Sindelfingen

5 Jahre: Rolf Wergandt, Veitsbronn

5 Jahre: Peter Steiner, Ludwigshafen

Claus Bellgardt erstattete seinen oben abgedruckten Tätigkeitsbericht und Hubert Oho den Kassenbericht. Dabei konnte Hubert Oho über einen ausgeglichenen Haushalt für 2007 berichten, knapp 12,00 € waren der schmale Gewinn, was freilich bei all den Aktivitäten der FG erfreulich ist: die Bilanz war positiv. Die bescheidene Vermögenslage unseres Vereins: Knapp 1 000,00 € befinden sich auf unseren Konten.

Die Mitgliederversammlung folgte dem Votum der Kassenprüfer, Karl – Heinz Stoffers und Klaus Schal, und entlastete den Schatzmeister. Auch der Vorstand wurde entlastet. Beide Abstimmungsergebnisse waren einstimmig, bei Stimmenthaltungen der Betroffenen.

Claus Bellgardt, Moers, wurde als 1. Vorsitzender einstimmig wieder gewählt. Hubert Oho, Rastede, als unser Schatzmeister ebenfalls. Beide haben sich Ihrer Stimme enthalten. Sammlerfreund Oho wird sich auch weiterhin als Neuheitenwart für die Aktualisierung unserer Sammlungen einsetzen. Robert Amann, Laufach, unser bisheriger 2. Vorsitzender, hatte mitgeteilt, dass er für diese Funktion dann weiter zur Verfügung stehe, wenn sich kein anderer Kandidat finde. Hans Gesellchen, Konz, hat kandidiert und ist einstimmig, bei seiner Enthaltung, gewählt worden. Robert Amann danken wir für seine Vorstands - Arbeit für die FG recht herzlich und dem Vorstand wünschen wir viel Erfolg für seine Arbeit.

Ausführlich wurden die Planungen für die nächste Jahreshauptversammlung in Bad Aibling 2009 besprochen, denn dort wird auch das 25jährige Jubiläum der FG gefeiert. Von Bayern nahm die FG 1984 ihren Ausgang. Wenn Claus



Bellgardt die Rahmenbedingungen mit dem örtlichen Veranstalter festgelegt hat, werden die Details in der FG operativ geklärt.

Ein weiteres Thema, das ausführlich besprochen wurde, war die Werbung für das Sammelgebiet der FG und die um neue Mitglieder. Zwar ist auch diesmal im Vorjahresvergleich die Mitgliederzahl wieder konstant geblieben - anders als bei vielen philatelistischen Vereinen also kein Rückgang. Aber die FG hat sich nach ausführlicher Erörterung auf ihrer JHV einstimmig dafür entschieden, offensiv zu werben, hat ein Werbekonzept im Ansatz verabschiedet, das in den nächsten Wochen ausgearbeitet wird, und hat einen Betrag in Höhe von 500,- € für dieses Projekt festgelegt, der nun für die Finanzierung der Werbemaßnahmen ebenso zur Verfügung steht wie eine großzügige Spende von Willi Rombach für diesen Zweck.

Im Wesentlichen sollen zwei Vorhaben verfolgt werden. Zum einen wird in den deutschen philatelistischen Fachzeitschriften für die Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e. V. mit Anzeigen geworben werden und zum anderen soll im Rahmen eines Direkt – Marketing in einer direct mailing – Aktion bei ausgewählten philatelistischen und Sammlervereinen im BDPH für unser Sammelgebiet und die Mitgliedschaft in der FG geworben werden.

Die JHV in Cloppenburg war eine gute Veranstaltung. Sie hat uns weitergebracht.